

Die opulente aktuelle Ausstellung generiert neue Zusammenhänge selbst zwischen dem, was wir bereits zu kennen glaubten.

„Terrific“! - einfach toll. Eine überaus faszinierende Werkschau der Sammlung Würth ist präsent.

Ausstellung im Museum Würth 2 in Künzelsau, bis zum Frühjahr 2025



Max Pechstein; Fischerhäuser in Nidden; 1909, Öl auf Leinwand, 51 cm x 65,5 cm,
Sammlung Würth, Inv. 18853 © Max Pechstein

„It's Terrific!“ So überschrieb Kurt Schwitters (1887-1948) seine 1944 im britischen Exil geschaffene Collage aus Papierschnipseln, Buchstaben und Anzeigenmotiven. Der spannende Neuzugang der Sammlung Würth

Matta, Munch, Kiefer oder Kupka der mittlerweile mehr als 20.000 Werke umfassenden Kollektion in oftmals überraschenden Dialogen zueinander. Die Ausstellung umfasst rund 130 Gemälde und Skulpturen. Sie gewährt

„Terrific“ überraschende Zusammenhänge selbst zwischen dem, was wir bereits zu kennen glaubten. Die spektakulären Neuerwerbungen, etwa zu Franz Ackermann, Stephan Balkenhol, Max Beckmann, Max Ernst, Roberto